

# Kleine Kostbarkeiten

*Herzkreuz und Grandeln, Elefantenhaar und Hauer lassen sich zu wunderbarem Schmuck verarbeiten. Dies belegen einige Arbeiten des Designers Hans-Peter Moser aus Idar-Oberstein.*

Dr. Rolf Roosen

Jäger sind konservative Menschen. Das gilt auch beim Thema Trophäen. Wer da mit dem Attribut „modern“ daherkommt, wird also möglicherweise nur Sinnrunzeln ernten.

Auf der anderen Seite schmückt sich die Menschheit seit der Altsteinzeit mit jagdlichen Trophäen. Archäologische Funde bezeugen das. Natürlich entwickelte sich das Fertigen von Schmuckstücken seit dem Paläolithikum weiter. In der Steinzeit kannte man beispielsweise noch keine in Gold gefassten Grandeln oder Armspangen aus Weißgold, die mit Elefantenhaar verziert sind. Das hat sich geändert.

Was man aus Herzkreuzen oder den Krallen eines Löwen an edlem Schmuck herstellen kann, zeigen die Arbeiten des Schmuckdesigners Hans-Peter Moser aus Idar-Oberstein. Sie verbinden gekonnt Klassisches mit Modernem. Ein gutes Beispiel dafür liefert der goldene Ring mit Rotwildgrandeln und stilisiertem Eichenlaub.

Die abgebildeten Beispiele aus der Werkstatt Mosers belegen, dass es sich lohnt, nicht nur Geweihe, Krucken oder Gehörne kunstvoll aufzusetzen. Auch „Beiwerk“, wie beispielsweise die Schlüsselbeinknochen eines Leoparden, lassen sich zu einem eindrucksvollen Kollier verarbeiten. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das gilt auch beim Thema Trophäenschmuck. 🐾



**Das Herzkreuz eines alten Steinbocks wurde in eine passende Fassung eingearbeitet und mit einem seitlich eingefassten Brillanten veredelt. Die Fassung nimmt die Kreuzform in abstrakter Form auf**



**Modernes Charivari: Haderer mit einer Fassung aus 925er Sterlingsilber sowie einem Amethyst**



**Armspange mit Elefantenhaar und stammestypischen afrikanischen Knoten als traditionelles Element in edlem Kontrast zu dem modernen Design der Spange, die aus Weißgold gefertigt ist**

**Aufwändiger Anhänger aus plastisch graviertem Bärenkopf mit einer Fassung aus 585er Gelbgold. Die Schwarzbärenkralle ist beweglich eingehängt und mit einem Brillanten geschmückt. Der Anhänger kann auch solo – ohne Kralle – getragen werden**



**Löwenkralle als Anhänger, der aus Silber und Kupfer nach Damaszenerart gefertigt ist**

Fotos: Thilo Mercredi



**Bärenkopf mit lebendigem Ausdruck aus Onyx von Hand naturgetreu graviert**

**Collier aus massivem 925er Sterlingsilber und 85 Karat schwerem Citrin, das aus Namibia stammt. In der Halskette sind seitlich 2 lucky bones (Schlüsselbeinknochen) vom Leoparden eingearbeitet**



**Mit 30 Millimeter Durchmesser bieten die Kammergriffkugeln aus feinem Edelstein beste Griffeigenschaften und machen jede Waffe zum Unikat. Hier ein Beispiel aus Lapislazuli sowie eine Onyxkugel mit handgravierter Schuppenfischhaut**



**Traditioneller Stil in die Moderne versetzt: Ring mit Rotwildgrandeln plus stilisiertem Eichenlaub. Aus massivem 585er Gelbgold**